
Zum 17. Mal Samba satt... beim Samba Syndrom 2012

Familienangebote, Workshops, Konzerte und „Nacht der Mestres“ beim Festival der Samba-Gruppen an der Landesmusikakademie Berlin im FEZ-Berlin

Trommeln und tanzen wie beim Karneval in Rio, musizieren wie in Bahia oder São Paulo – die Landesmusikakademie Berlin im FEZ-Berlin verwandelt sich alljährlich Ende September in eine Insel brasilianischer Lebenslust. Im Rahmen des 17. Samba Syndroms vom 20. – 23. September 2012 finden ein buntes Familienwochenende und zwei Konzertabende statt. In einem abwechslungsreichen Programm werden Künstler/innen, Workshopteilnehmer/innen und Sambagruppen am Fr. 21. und Sa. 22. September mit einzigartigen Perkussionseinlagen, Gesang und Tänzchen das Feuer und die Vielfältigkeit brasilianischer Musik in zwei rhythmusintensiven Abendevents auf die Bühne bringen. Familien, Samba-Freunde und Interessierte haben die Gelegenheit an diesen Abenden und am Familienwochenende des 22./23. September 2012 Samba-Klängen zu lauschen, sich bei Capoeira oder Trommel-Angeboten auszuprobieren und im Publikum den Präsentationen der Workshop-Gruppen auf der großen Bühne zuzujubeln. Der Eintritt zu den Abendevents und zum Familienwochenende ist frei!

Sa. 22./So. 23. September 2012 - FAMILIENWOCHELENDE

Sa. 13:00 – 19:00 Uhr / So. 11:00 – 18:00 Uhr

Vielfältige musikalische, kulinarische und kulturelle Angebote warten auf Euch: Groß und Klein können in Mini-Workshops Capoeira und Co. kennenlernen, Samba-Rhythmen lauschen, auf der Familienbühne die Live-Impressionen aus den Festival-Workshops erleben und und und...

Fr. 21. September 2012 ab 20 Uhr – KONZERTPROGRAMM:

Eröffnet wird der Freitagabend durch den Nachwuchs: die „Corcovado-Kids“ der Musikschule Béla Bartók aus Pankow. Die Perkussionsgruppe „Sará“ aus Regensburg sorgt mit ihrer Großformation aus 23 Trommlern/innen und ihrer Mischung aus Samba, Funk, Reggae für Stimmung. Top-Act des Abends sind „Rainhas do Norte“ - die „Königinnen des Nordens“. Leisere Töne werden von der Band „Aja Trio“ zu hören sein, die in ihrer Musik verschiedene musikalische und kulturelle Einflüsse vereinen.

Sa. 22. September 2012 ab 20 Uhr – „NACHT DER MESTRES“:

Der Samstagabend gehört den Mestres des Samba Syndroms. Die Workshopteilnehmer/innen zeigen auf der großen Bühne, was sie in den Workshops gelernt haben. Highlight des Abends ist die gemeinsame Session aller Mestres des Samba Syndroms, die durch Mauricio Tizumba, der wie kein anderer den Tanz des Tambor Mineiro beherrscht, eröffnet wird. Mit ihm werden die Mestres Mario Bomba, Memeu Nunes und Marivaldo Paim auf der Bühne stehen. Mario Bomba ist Leiter der diesjährigen Profiwerkstatt und Mitbegründer vom Bloco Cortejo Afro. Memeu Nunes ist Mitglied der Perkussionsgruppe Olodum, die vor allem durch ihre Zusammenarbeit mit Paul Simon und Michael Jackson bekannt geworden ist. Marivaldo Paim ist seit 20 Jahren musikalischer Leiter von Ilê Aiyê, einer der größten afrobrasilianischen Sambagruppen.

Öffentlichkeitsarbeit: Franziska Holtschke

holtschke@landesmusikakademie-berlin.de

Fon (030) 53071-205

Landesmusikakademie Berlin

Straße zum FEZ 2, 12459 Berlin

www.sambasyndrom.de

www.landemusikakademie-berlin.de

www.fez-berlin.de



Das Samba Syndrom:

Die Landesmusikakademie veranstaltet alljährlich das Samba Syndrom, welches sich inzwischen als feste Größe in der Sambahzene etabliert hat. Bis zu 700 begeisterte Trommler/innen und Tänzer/innen, hochkarätige Dozenten sowie ein Mix aus Workshops und rhythmusintensiven Abendevents lassen die Besucher/innen jedes Jahr die Vielfalt des Sambas hautnah erleben. Dozenten/innen und Teilnehmende aus aller Welt finden alljährlich Ende September ihren Weg in die Wuhlheide, um sich in vielfältigen Workshops in brasilianischer Perkussion, Gesang und Tanz auszuprobieren. Dieses Jahr können wir unter den Teilnehmenden 9 verschiedene Nationen willkommen heißen.

Workshop-Anmeldung und weitere Informationen: www.sambasyndrom.de